



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Rechenschaftsbericht des Rektorats

Universität Paderborn

Paderborn, Nachgewiesen 1983/87 - 1991/92

Geplante Studienangebote

urn:nbn:de:hbz:466:1-8519

- Fachhochschulstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (FB 11 und FB 15), Meschede
- Integrierter Studiengang Ingenieurinformatik (FB 10, Schwerpunkt Maschinenbau)
- Integrierter Studiengang Ingenieurinformatik (FB 14, Schwerpunkt Elektrotechnik)
- Integrierter Studiengang Ingenieurinformatik (FB 17, Schwerpunkt Informatik)
- Zertifikatskurs Englische Fachsprachen der Ingenieurwissenschaften (FB 3, FB 10, FB 14)

Geplante Studienangebote

Studienrichtung "Anlagentechnik" im Fachhochschulstudiengang Maschinenbau, Fachbereich 12, Abteilung Soest, Einrichtung des Zusatzstudiums "Sprach- und literaturwissenschaftliche Informations- und Textverarbeitung" auf Dauer, Fachbereich 3, Ausbau des Fachhochschulstudienganges Landespflege, Fachbereich 7, Abteilung Höxter. Aufbaustudium im Fach Landbau, Fachbereich 9, Abteilung Soest, Diplomstudiengang Berufsbildungsingenieur.

Eingestelltes Studienangebot

Studienrichtung "Chemische Reaktionstechnik" im HI-Studiengang Chemie, Fachbereich 13.

Zurückgezogene Einrichtungsanträge

Antrag auf Einrichtung einer HI-Studienrichtung "Meßtechnik im Arbeitsschutz", Fachbereich 13, Antrag auf Einrichtung eines Zusatzstudiums "Ökochemie und Umweltschutz", Fachbereich 13.

Lehrerfort- und -weiterbildung

Im Jahre 1985 gelang nach längeren Vorarbeiten erstmals ein breitgefächertes Studienangebot im Rahmen der Lehrerfort- und -weiterbildung. In Abstimmung mit den Regierungspräsidenten in Detmold und Arnsberg konnten die erforderlichen rechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden. Seitdem war es in jedem Jahr möglich, eine umfangreiche Broschüre mit einer Beschreibung des Kursangebots an die Gymnasien, Haupt-, Real- und Gesamtschulen der Regierungsbezirke Detmold und Arnsberg zu versenden. Für den Bereich Arnsberg sind die Angebote der Hochschule auch in den vom Regierungspräsidenten erstellten Gesamtkatalog regionaler Fortbildungsveranstaltungen aufgenommen worden.

Bei der Erstellung des Kursangebots wurde nicht der von vielen anderen Hochschulen beschrittene Weg eingeschlagen, ohnedies angebotene grundständige Veranstaltungen für Lehrer zu öffnen, sondern es wurden eigens für praktizierende Lehrer geeignete Kurse erarbeitet. In den Jahren 1985 - 1990 haben die Fächer der Fachbereiche 1 bis 6, 13 und 17 insgesamt 140 Kurse verschiedenen Umfangs angeboten, an denen rund 1.500 Lehrer und Lehrerinnen teilgenommen und

sich mit neuen fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und erziehungswissenschaftlichen Entwicklungen vertraut gemacht haben. Seit drei Jahren bietet das Frauenforum, ein Zusammenschluß von Wissenschaftlerinnen und engagierten Bürgerinnen, ebenfalls Veranstaltungen an.

Im Berichtszeitraum sind 35 Veranstaltungen angeboten worden, von denen aber 8 mangels Nachfrage ausgefallen sind. Insgesamt nahmen nur ca. 90 Lehrer und Lehrerinnen an den Veranstaltungen teil. Alle Teilnehmer erhalten am Ende der jeweiligen Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung. Sie sind Gasthörer und müssen für die Teilnahme an den Veranstaltungen eine Gasthörergebühr von 75,- DM pro Semester entrichten.

Studium für Ältere

Der Senat hat der Einführung des Studiums für Ältere am 10.7.1991 zugestimmt. Insgesamt waren im Berichtszeitraum ca. 40 Teilnehmer und Teilnehmerinnen als Gasthörer eingeschrieben.

Grundlage des Studienangebots für ältere Studierende sollen die Studienprogramme in Form kommentierter Veranstaltungsankündigungen sein. Durch sie sollen die Teilnehmer befähigt werden, sich mit den Grundlagen des gewählten Fachgebietes zu beschäftigen, wesentliche Zusammenhänge zu verstehen und so nach Abschluß des Studienprogramms sich selbständig in dem gewählten Wissenschaftsgebiet zu bewegen. Die Fächer evangelische und katholische Theologie haben bereits eine gemeinsame Lehrangebotsstruktur hierfür. Die Studienprogramme sollen so angelegt werden, daß sie in fünf Semestern (incl. Orientierungssemester) mit einem wöchentlichen Besuch von ca. fünf Veranstaltungen pro Semester absolviert werden können. Über den Abschluß des gesamten Studiums pro Fach kann ein nichtberufsqualifizierendes Zertifikat ausgestellt werden. Zentraler Ansprechpartner in der Hochschule ist der Hochschulbeauftragte für das Studium für Ältere. Mit Beginn des Wintersemesters 1992/93 ist ein Gesprächskreis für diese Teilnehmer eingerichtet worden, der einmal im Monat während der Vorlesungszeit stattfindet.

Brückenkurse Deutsch, Englisch und Mathematik

Die Brückenkurse werden für alle integrierten Studiengänge angeboten. Sie sind in der Regel einjährig, im Fach Mathematik finden sie für die naturwissenschaftlichen und technischen Fachbereiche im Block jeweils vor dem 1. Fachsemester statt. In den Brückenkursfächern Englisch und Mathematik werden im Bereich der Wirtschaftswissenschaften die jeweiligen Fachklausuren als brückenkursadäquate Leistung anerkannt; gleiches gilt für Mathematik auch in den übrigen Fachbereichen. Für das Brückenkursfach Deutsch jedoch